

Jugend tanzt

Bundeswettbewerb am 21. und 22. Mai in Schloß Neuhaus

Mittwoch, 13. April 2005 | Stadt Paderborn - Am 21. und 22. Mai findet zum ersten Mal der Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“ im Bürgerhaus Schloß Neuhaus statt. Der Deutsche Bundesverbands Tanz veranstaltet gemeinsam mit der Städtischen Musikschule Paderborn und der Schlosspark und Lippesee Gesellschaft diesen Wettbewerb. Die Schirmherrschaft hat Bundesministerin Renate Schmidt übernommen. Am Bundeswettbewerb nehmen die jeweiligen Sieger der Landeswettbewerbe teil. Gewertet wird in den Altersgruppen 10 bis 14 Jahre und 15 bis 27 Jahre jeweils in den zwei Kategorien Klassisch (Folklore, Tanz, Flamenco) und Modern (Tanztheater, HipHop, Modern Dance und Show Tanz). Der Wettbewerb findet am Samstag, 21. Mai, von 14 bis 18 Uhr im Saal des Bürgerhauses in Schloss Neuhaus statt. Die Gruppen werden sich danach von 19.30 bis 22.30 Uhr am Brunnentheater präsentieren. Am Sonntag, 22. Mai, werden um 11 Uhr innerhalb einer Tanzgala die Preise durch Bürgermeister Heinz Paus verliehen. Gemeldet sind bislang insgesamt 20 Gruppen aus sechs Bundesländern mit insgesamt 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Vertreten ist Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern. So wird sich beispielsweise das Tanzteam "Step by Step" aus Berlin in der Kategorie 'Modern' präsentieren. Der Verein arbeitet bereits seit 1987 mit zurzeit 55 Mädchen, Frauen und Jungen im Bereich Kinder-Jazz-Musical, Showtanz sowie HipHop und Steptanz. Preise konnten sie schon beim Karneval der Kulturen und beim Pilotwettbewerb des Bundesverbandes 2003 in Bonn gewinnen. Die am Wettbewerb ebenso in der Kategorie 'Modern' teilnehmende Tanzcompanie Odenthal aus Hürth konnten dagegen bereits den 2. Platz beim internationalen Ballettwettbewerb 2002 erreichen sowie den 7. Platz bei den Steppweltmeisterschaften 2003. Die Gruppe, die neben dem regulären Unterrichtsstudium wie Ballett, Step und Modern zwei Stunden beitragsfrei gefördert wird, war zudem von 1992 bis 1998 mit Rolf Zuchowsky auf Tournee. Für die Kinder- und Jugendtanzgruppe "Schaut hin!" e.V. aus Dessau ist die Teilnahme am Bundeswettbewerb in Schloss Neuhaus der größte Erfolg. Sie blicken auf Höhepunkte wie Gastspiele in Österreich, Frankreich und Polen zurück. Teilgenommen haben sie ebenso bereits an den Sachsen-Anhalt-Tagen und mit der Gestaltung eigener Programme in der Dessauer Marienkirche. Die heimische historische Tanzgruppe "Capriole" der Städtischen Musikschule Paderborn ist dagegen zusammen mit dem Kammermusikensemble in der klassischen, traditionellen Kategorie sehr erfolgreich. "Capriole" beschäftigt sich mit der Pflege und Aufführung höfischer Tänze aus der Renaissance-, Barock-, Rokoko- und Biedermeierzeit. Die Darstellung 400 Jahre umfassender Tanzgeschichte erfordert ein hohes Maß an Kompetenz in Choreographie, Technik, Stilistik und Ausdrucksfähigkeit. Neben historischen Bällen in Schloß Neuhaus trat die Tanzgruppe bereits in Phönix in Arizona, Belleville in Illinois, Bolton in England und in vielen weiteren europäischen und deutschen Städten auf. Ausgezeichnet wurde "Capriole" 1998 mit dem Förderpreis Junge Kunst der Volksbank Paderborn. Der Deutsche Bundesverband Tanz e.V. vertritt den deutschen Amateurtanz und hat 150.000 Mitglieder aus 13 Bundesländern. Mit dem Wettbewerb „Jugend tanzt“ möchte er Kinder und Jugendliche zu gezielter gesundheitsfördernder Bewegung motivieren und ihnen die Chance geben, sich präsentieren und im Vergleich mit Gleichaltrigen messen zu können. Der Wettbewerb soll zur Steigerung der Tanzqualität, der Förderung des tänzerischen Nachwuchses und der tänzerischen Begegnung dienen und Impulse für neue Bewegungsideen geben. Über das Erarbeiten unterschiedlichster Tänze und Tanzrichtungen soll zudem das Verständnis und die Akzeptanz für andere Ethnien geweckt werden. Es geht darum, Kinder und Jugendliche zu stärken und zu schützen, damit sie Lebensfreude und kulturelle Kompetenzen im Tanz und durch Tanz entwickeln können.